

Feste Strukturen im Alltag sind A und O

Familienaktivierende Heimerziehung in Amalienstraße lädt zu Blick hinter die Kulissen ein

KIRN „Wie leben ein normales Alltagsleben“, betont Verena Schneider-Krockow. Sie leitet die FaH-Gruppe der Kreuznacher Diakonie, in der seit August 2006 in Kirn Kinder ganz im Sinn der familienaktivierenden Heimerziehung (FaH) betreut werden.

Von
Michael Schuf

Kirn, Amalienstraße 6, gegenüber der Dominikschule. Im Flur zeigt ein „Regelbaum“

aus Papier den Kindern, wo ihnen Grenzen gezogen sind. Das Team um Verena Schneider-Krockow setzt auf feste Tages- und Wochenpläne, die den jungen Bewohnern der FaH-Gruppe Strukturen und Halt geben sollen. Tisch decken, Treppenhaus putzen, waschen, kehren – „normale“ Dinge des Alltags eben.

Dass sich hinter den Mauern der ehemaligen Amtsverwaltung von Kirn-Land nichts Geheimnisvolles tut und die Arbeit der Kreuznacher Diakonie

so ganz und gar nichts mit dem vielfach noch verbreiteten Klischee von Heimen zu tun hat, soll die Bevölkerung am 26. Oktober erfahren. Dann laden die FaH-Gruppe und die im selben Gebäude untergebrachte Mutter-Kind-Wohnen-Gruppe zu einem Tag der offenen Tür mit Hoffest ein.

„Wir wollen einen Einblick in unsere Einrichtungen geben, Spaß haben und Gemeinschaft mit netten Leuten pflegen“, heißt es in der Einladung. Und dazu sei nicht nur die Nachbarschaft willkommen, unterstreicht Verena Schneider-Krockow. Der erste Tag der offenen Tür 2006 sei übrigens auf große Resonanz gestoßen. Und das soll auch diesmal so sein. Die Besucher haben an diesem Tag Gelegenheit, sich die Räumlichkeiten anzuschauen und mit den Mitarbeitern zu sprechen.

Derzeit leben sechs Kinder im Alter von vier bis 15 Jahren in der Kirner FaH-Gruppe, einer Außenstelle der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Niederwörresbach. Insgesamt gibt es Plätze für sieben Kinder, berichtet die Gruppenleiterin. Bereit werden sie von der 27-jährigen Diplom-Sozialpädagogin Verena Schneider-Krockow, vier Erzieherinnen so-

Mit Hoffest

■ Die Mutter-Kind-Wohnen-Gruppe und die FaH-Gruppe (Familienaktivierende Heimerziehung) laden für Sonntag, 26. Oktober, zum Tag der offenen Tür mit Hoffest ein.

■ Beginn ist um 11 Uhr in der Amalienstraße 6, Kirn.

■ Leiterin der FaH-Gruppe ist Verena Schneider-Krockow, die Mutter-Kind-Wohnen-Gruppe wird von Sandra Morschhäuser geleitet.

wie einer Praktikantin zur Sozialassistentin.

Neben dem „normalen Familienleben“ in der Gruppe und einer Betreuung rund um die Uhr setzt das FaH-Konzept auf die starke Einbindung der Eltern. Sei es beim Arztbesuch, beim Kleiderkauf oder dem Kontakt zur Schule. Auch Hilfe bei den Hausaufgaben ist erwünscht. „Die Eltern bleiben in der Verantwortung“, schildert Schneider-Krockow. Ziel sei es, dass die Kinder – wenn möglich – nach einer Zeit von im Schnitt ein bis zwei Jahren wieder in ihre Familien zurückkehren.

Seit Bestehen hätten bereits 21 Kinder die FaH-Gruppe

durchlaufen, davon habe man etwa die Hälfte wieder zu den Eltern entlassen können, bilanziert die Leiterin. Das Alter der Kinder variere, diesmal sei die Spanne sehr groß. Regelmäßig, mindestens einmal im Monat, sollen die Kinder ein Wochenende zuhause in der Familie verbringen. „Auch das wird gemeinsam vorbereitet. Wir schauen, wie bei der Gestaltung des Wochenendes Konflikte vermieden werden können“, meint Verena Schneider-Krockow mit Blick auf mögliche Krisensituationen in der Familie.

Ihre Eindrücke nach gut zwei Jahren FaH-Gruppe in Kirn sind positiv: Die Integration der Kinder in ihrem neuen Umfeld, etwa Schule oder Sportverein, funktioniere gut. Und, ganz wichtig: Die Kinder würden nicht in eine „Außenreiter-Stellung“ gedrängt.

Seit August 2007 gibt es in der Amalienstraße die Mutter-Kind-Wohnen-Gruppe. Hier leben derzeit fünf junge Mütter zwischen 19 und 23 Jahren, ihre Kinder sind 14 Monate bis fünf Jahre alt. Die Mutter-Kind-Gruppe im Halmer Weg sei damals an Kapazitätsgrenzen gestoßen, schildert Verena Schneider-Krockow.



Verena Schneider-Krockow, Gruppenleiterin der FaH-Gruppe der Kreuznacher Diakonie in Kirn. Foto: Michael Schuf